



**Dr. Andreas Schockenhoff**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Schockenhoff: Vitali Klitschko bringt frischen Wind in die ukrainische Politik

Berlin, 24.01.2011

**Dr. Andreas Schockenhoff, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-7 31 74  
Fax: +49 30 227-7 69 55  
andreas.schockenhoff@bundestag.de

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Ravensburg

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Andreas Schockenhoff empfing am 24.01.2011 den Vorsitzenden der ukrainischen Partei Demokratische Allianz für Reformen (Udar) und Profiboxer, Dr. Vitali Klitschko, zu politischen Gesprächen.

Beide vereinbarten eine engere Zusammenarbeit, um sich regelmäßig über die Entwicklungen in der Ukraine und die Beziehungen zur EU auszutauschen. Erörtert wurde auch die europäische Perspektive der Ukraine. Schockenhoff äußerte die Auffassung, dass die Ukraine ein wichtiger Partner der EU sei. Die Ukraine müsse allerdings ihre gegenüber der EU eingegangenen Verpflichtungen erfüllen, damit eine immer engere Partnerschaft tatsächlich entstehen könne. Schockenhoff: *„Wir werden die Umsetzung und Einhaltung der mit der EU eingegangenen Vereinbarungen sehr genau überprüfen und unsere Zustimmung zu weiteren Annäherungsschritten an die EU davon abhängig machen.“*

Dringend erforderlich seien insbesondere mehr Rechtsstaatlichkeit, echte Pressefreiheit und auch eine stärkere Förderung der Zivilgesellschaft. Diese Notwendigkeiten unterstrich auch Vitali Klitschko in dem knapp zweieinhalbstündigen Gespräch. Er schilderte die politischen Ziele seiner Partei, die insbesondere für eine wertegebundene soziale Marktwirtschaft eintrete. Er unterstrich, die Ukraine sei geschichtlich ein Teil Europas, deshalb setze er sich für ihre europäische Perspektive ein.



Es sei klar, dass die Ukraine dafür ihre Hausaufgaben machen müsse. Seine Partei Udar sei eine neue politische Kraft, derzeit gebe es in der Ukraine einen Bedarf an neuen Kräften: die Regierung verliere immer mehr an Zustimmung in der Bevölkerung, das gelte ebenso für die früheren Regierungs- und jetzigen Oppositionsparteien. Er sei noch kein Politikexperte, deshalb wolle er sich bei Andreas Schockenhoff Rat holen, um selber einen guten Beitrag für eine moderne, freie, und rechtsstaatliche Ukraine zu schaffen. Schockenhoff sagte dies zu und zeigte sich am Ende des Gesprächs, in dem auch über die Fußball-Europameisterschaft 2012 in der Ukraine und Polen gesprochen wurde, überzeugt: *„Vitali Klitschko bringt frischen Wind in die ukrainische Politik.“*